

Fußball-EM 2024

Hygieneregeln bei Massenveranstaltungen beachten

Düsseldorf, Juni 2024 – Am 14. Juni startet die Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland mit dem Auftaktspiel in München und endet am 14. Juli mit dem Finale in Berlin, nach insgesamt 51 Spielen. Das CRM Centrum für Reisemedizin weist angesichts der anstehenden Sportveranstaltungen auf Infektionsgefahren und weiteren Risiken in großen Menschenmengen hin und rät zu leicht umsetzbaren Schutzmaßnahmen.

An den zehn Spielorten in Deutschland werden rund 2,7 Millionen Besucherinnen und Besucher zur Fußball-EM in den Stadien erwartet sowie Millionen auf den jeweiligen Fanmeilen der Städte. Bei Massenveranstaltungen wie den bevorstehenden EM-Spielen besteht ortsunabhängig generell immer ein Risiko für alle Tröpfchen-übertragenen Erkrankungen wie Grippe, Respiratorische Synzytial-Virus-Infektionen (RSV), Meningokokken und natürlich weiterhin auch für Corona. Neben den Infektionen der Atemwege gehören auch gastrointestinale Infektionen wie beispielsweise Noroviren zu den am häufigsten im Rahmen einer Massenveranstaltung auftretenden gesundheitlichen Risiken.

Händewaschen – sorgfältig und regelmäßig

Besucher und Besucherinnen der sportlichen Massenveranstaltungen sollten daher auf jeden Fall konsequent Hygiene einhalten: „Dazu zählt in erster Linie sorgfältiges und häufiges Händewaschen“, so Professor Dr. med. Tomas Jelinek, wissenschaftlicher Leiter des CRM Centrum für Reisemedizin. Dies helfe gegen eine Ansteckung durch Schmier- und Tröpfcheninfektionen. Man könne sich dafür sensibilisieren, wenn man sich bewusst mache, was die Hände in der beispielsweise letzten halben Stunde alles angefasst oder berührt hätten.

Mund-Nasen-Schutz für vulnerable Gruppen

Die aus der Pandemie bekannte Abstandsregelung - der Abstand zu Menschen, sollte 1,5 Meter betragen – sei in Stadien und auf Fanmeilen nicht möglich und mit Blick auf Corona auch nicht unbedingt notwendig: „COVID-19 hat weltweit die endemische Phase erreicht. Das bedeutet, dass das Virus weiterhin in der Bevölkerung zirkuliert. In Deutschland haben aber die hohe Immunität durch Impfungen und frühere Infektionen dazu beigetragen, dass inzwischen deutlich weniger schwere Krankheitsverläufe und Langzeitfolgen wie Long- bzw. Post-COVID auftreten als noch in den Jahren 2020 und 2021“, so der Experte.

Laut dem Robert-Koch-Institut (RKI) treten schwere Verläufe vermutlich hauptsächlich bei älteren Personen sowie Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen auf, insbesondere des Immunsystems, der Atemwege und des Herz-Kreislauf-Systems. „Wer zu diesen vulnerablen Gruppen gehört, für den empfiehlt sich das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auch in den Stadien und auf den Fanmeilen. Denn die Infektiosität ist unter anderem besonders hoch bei singenden oder schreienden Personen, die sich mit Corona, auch asymptomatisch, infiziert haben“, so der Experte.

Vorbeugung gegen Sonnenbrand und Dehydrierung

Sonnenbrand und Dehydrierung gehören zu den Risiken, die sich am leichtesten vermeiden lassen. Häufig ist man im Stadion über längere Zeit Sonnen- und Hitzeeinwirkungen ausgesetzt. Daher sollte man bereits vor der Veranstaltung an Sonnenschutz durch Sonnencreme und eine Kopfbedeckung denken. Zudem ist regelmäßiges Trinken von nicht-alkoholischen Getränken während den Veranstaltungen ratsam.

Bei Abdruck Beleg erbeten.

Quellen:

Epidemiologisches Bulletin 22 | 2024 30. Mai 2024 13

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2024/Ausgaben/22_24.pdf?__blob=publicationFile

Alsved M, Nygren D, Thuresson S, Medstrand P, Fraenkel CJ, Löndahl J. SARS-CoV-2 in exhaled aerosol particles from covid-19 cases and its association to household transmission. Clinical Infectious Diseases. 2022;75(1):e50-e6

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/euro-2024/fuenf-fakten-zur-euro24-2263466#:~:text=Fahrplan%20f%C3%BCr%20die%20Europameisterschaft%202024&text=Das%20Auftrittspiel%20findet%20in%20M%C3%BCnchen,den%20Fanmeilen%20in%20den%20Ausrichterst%C3%A4dten.>

Pressekontakt:

Stephanie Priester
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thieme Verlagsgruppe
Rüdigerstraße 14 | 70469 Stuttgart
Fon +49[0]711/8931-605
Fax +49[0]711/8931-167
stephanie.priester@thieme.de
www.thieme.de

Georg Thieme Verlag KG | Rüdigerstr. 14 | 70469 Stuttgart
Rechtsform: KG | Sitz und Handelsregister: Stuttgart, HRA 3499